

958 344. — **Passiva:** A.-K. 6 600 000, gesetzl. R.-F. 660 000 (Genußrechte der Altbesitzer der Obligationsanleihe von 1906: 15 300), Rückstellungen 830 334, Wertberichtigungen von Anlagen 3 022 349, Verbindlichkeiten: Kommerzienrat Baum-Stiftung für Beamte u. Arbeiter 37 525, noch nicht erhobene Dividende 1011, Anzahlungen 367 769, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 194 365, Verbindlichkeiten gegenüber der Aufbereitung A. G. 20 514, sonst. Verbindlichkeiten 403 888, Akzente 202 973, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 48 386 (Bürgschaften 70 232). Sa. 12 389 115 RM.

**Erläuterungen zur Bilanz am 31. Juli 1933.** Die Abschreibungen auf Anlagen, die seit 1927/28 unter den Passiven ausgewiesen werden, erscheinen nach der neuen Gliederung als Wertberichtigungen und werden einschließlich der normalen Abschreibungen ausgewiesen. Die Haftungsverbindlichkeiten aus umlaufenden mit dem Giro der Ges. versehenen Wechseln betragen am 31. Juli 1933 rund 44 800 RM. Die Rückstellungen enthalten u. a. die Rückstellungen für etwaige Ansprüche aus Garantie- und Leistungsverbindlichkeiten und für Steuern. — Unter sonstige Verbindlichkeiten erscheinen fällige Sozialbeiträge und Steuern sowie Guthaben von Angestellten unserer Gesellschaft und anderer Gläubiger. — Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. betragen für den Vorstand 78 728 RM. für den Aufsichtsrat 49 500 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 2 340 519, soziale Abgaben 185 499, Abschreib. auf Anlagen 377 475, Besitzsteuern 253 962, sonst. Aufwendungen 1 153 686. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931/32 einschl. der Dividende von eigenen Aktien aus 1931/32: 29 356, Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 2 557 560, Zinsen 91 278, außerordentl. Erträge 674 603, Verlust (987 700, abzügl.: Gewinnvortrag aus 1931/32: 29 356) 958 344. Sa. 4 311 141 RM.

Zu Seite 1657. — **Rhenania, Vereinigte Emailierwerke A.-G., Düsseldorf.** — Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Ges. ist nach rechtskräftiger Bestätigung des Vergleichs am 10./8. 1933 aufgehoben worden. Der Vergleich wurde auf der Basis von 50 pCt. abgeschlossen. — **Vorstand:** Paul Frankenstein hat sein Amt als Vorstand niedergelegt. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt: Wilhelm Schaumburg, Köln-Ehrenfeld, Carl Weifenfeld, Düsseldorf.

Zu Seite 257. — **Schlösser & Feibusch Akt.-Ges. Maschinen-Fabrik i. L., Düsseldorf.** — Der Aufsichtsrat besteht aus: Fabrikant Rudolf Lück, Kaufm. Fritz Levison, Dipl.-Kaufm. Georg Stützel, Dipl.-Kaufm. Fritz Dietzel, sämtlich zu Düsseldorf.

**Liquidations-Eröffnungsbilanz am 1. April 1933:** **Aktiva:** Maschinen, Fabrikeinrichtung, Werkzeuge 3600, Mobilien, Modelle 3650, Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 4097, halbfertige Erzeugnisse 4128, fertige Erzeugnisse 9042, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 33 556, Wechsel 7892, Kassenbestand einschl. Postscheckguth. 117, Bankguth. 2752, Verlust (301 971 ab Gewinnvortr. 1971) 300 000. — **Passiva:** A.-G. 300 000, Rückstellungen 15 666, Verbindlichkeiten: Anzahl. von Kunden 347, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 22 163, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 30 658. Sa. 368 834 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 72 572, soziale Lasten 6371, Abschreib. auf Anlagen 16 259, Sonderabschreibungen auf Anlagen 162 940, andere Abschreibungen 109 951, Zinsen 19 560, Besitzsteuern 5576, alle übrigen Aufwend. mit Ausnahme der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 61 431. — **Kredit:** Rohertrag nach Abzug der Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 5530, außerordentl. Erträge d. Gläubigernachlaß 147 159, Verlust 301 972. Sa. 454 661 RM.

Zu Seite 258. — **Heinrich Sonnenberg Aktiengesellschaft Düsseldorf.** — **Vorstand:** Heinrich Sonnenberg hat sein Amt als Vorstand niedergelegt. Dr. Gustav Willeke, Kaufmann in Düsseldorf, und Erich Jourdan, Kaufmann in Düsseldorf-Gerresheim, sind zu Vorstandsmitgliedern bestellt. — **Aufsichtsrat:** Für die aus dem A.-R. ausgeschiedenen Bankdirektor Alfred Hahn, Berlin, Kaufmann Ludwig Men-

kel, Boppard, wurden neu gewählt: Handelskammerpräsident Dipl.-Ing. Karl Zucker, Düsseldorf, und Bankdirektor Friedrich Haß, Düsseldorf.

**Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva:** Grundst. 230 600, Geschäfts- u. Wohngebäude 411 900, Fabrikgeb. 25 000, Maschinen 13 806, Betriebs- und Geschäftsinventar I. Beteiligungen 300 055, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 26 495, halbfertige Erzeugnisse 35 618, fertige Erzeugnisse u. Waren 501 217, Wertp. 101 744, Hyp. 20 750, geleistete Anzahlungen 10 761, Forderungen für Warenlieferungen 460 790, Forderungen an abhängige u. Konzerngesellschaften 819 749, Forderungen an gesetzl. Vertreter abhängiger Ges. 1000, sonst. Forderungen 16 514, Wechsel einschl. Russenwechsel 2 030 951, Kasse einschließlich Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 21 139, andere Bankguthaben 124 502, Verlust (127 142 ab Gewinnvortrag 52 424) 74 718, (Rückgriffsforderungen aus Bürgschaften 472 026). — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, gesetzl. Reserve 100 000, Reserve II 650 000, Rückstellungen 463 911, Aufwertungshypotheken 44 635, Restkaufgelder 147 500, Anzahlungen von Kunden 88 430, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 323 627, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 4375, Verbindlichkeiten gegenüber Banken einschl. Russenlombard 2 359 547, Posten der Rechnungsabgrenzung 45 284, (Verbindlichkeiten aus Bürgschaften 476 105). Sa. 5 227 309 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 455 907, soziale Abgaben 28 853, Abschreibungen auf Anlagen 19 500, Zinsen 124 334, Besitzsteuern 75 746, sonstige Aufwendungen 738 084. — **Kredit:** Bruttogewinn 788 394, ao. Erträge 526 888, Verlust 127 142. Sa. 1 442 424 RM.

Zu Seite 2736. — **Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft, Flensburg.** — Oberbürgermeister Dr. Fritz von Hanseman, Flensburg, ist aus dem Aufsichtsrat ausgetreten.

Zu Seite 1674. — **Fürstenberger Parzellierungs-Aktiengesellschaft, Fürstenberg.** — Lt. G.-V. vom 31./12. 1932 ist die Ges. aufgelöst. Liquidator ist das bisherige alleinige Vorstandsmitglied Helmut Kaliebe.

Zu Seite 1192. — **Deutsche Werft A.-G., Hamburg.** — Dr. Otto Wedemeyer, Sterkrade (Rheinland), ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Zu Seite 276. — **Deutsch-Asiatische-Werke Aktiengesellschaft, Hameln.** — Die Firma ist lt. G.-V. v. 17./7. 1933 geändert in „Dawag“ **Deutsche - Automobilwerke Aktiengesellschaft.** — Paul Schnabl, Paul Paelz und Wilhelm Lohmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

Zu Seite 276. — **Fr. Kreuter u. Co. Akt.-Ges., Hanau:** Das Grundkapital ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 25./1. 1933 um 115 000 Reichsmark herabgesetzt. Es beträgt jetzt 50 000 RM. und ist zerlegt in 500 Aktien über je 100 RM.

Zu Seite 277. — **Eisenwerk Wülfel in Hannover-Wülfel.** — Otto Basson ist nicht mehr Vorstandsmitglied. — Aus dem Aufsichtsrat sind ausgeschieden: Hugo Heinemann, Komm.-Rat Herm. Gumpel, Max Schwarzmann.

Zu Seite 278. — **Lindener Eisen- und Stahlwerke Aktiengesellschaft in Liquidation, Hannover-Linden.**

**Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva:** Grundstücke und Gebäude 500 000, Maschinen, Werkzeuge, Modelle und Geräte 124 362, Kraftwagen, Laboratoriumseinrichtung und Büroinventar 4740, Hypothek 20 000, Kasse, Postscheck, Bankguthaben 6159, Beteiligungen, Effekten I. Schecks und Wechsel 4020, Außenstände 38 452, Warenvorräte und Materialien: Freie 8868, Aussonderungsberechtigte 232, (Depotkonto für Russenwechsel 40 140, Wechselobligo 36 966, bestrittene Forderungen 627 500). Liquidationskonto 476 048. — **Passiva:** Hypothek 271 918, Gläubiger: a) am Liquidationsvergleichsverfahren nicht beteiligte Gläubiger 50 928, b) aussonderungsberechtigte Warengläubiger 232, c) aussonderungsberechtigte Gläubiger 200 000, d) am Liquidationsvergleichsverfahren beteiligte Gläubiger: Waren- und sonstige Gläubiger 302 535, Banken 357 269, (Depotkonto für Russenwechsel 40 140, Wechselobligo 36 966, bestrittene Forderungen 627 500). Sa. 1 182 882 RM.